



Unsere Grundschule

Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Kuppenheim werden an zwei Standorten unterrichtet. Zusätzlich gibt es an der Stammschule in Kuppenheim auch eine Vorbereitungsklasse (VKL).



Stammschule in Kuppenheim: Klassen 1 bis 4, mehrzünftig mit Ganztagesklasse

Außenstelle in Oberndorf: Klassen 1 bis 4, einzüzig

Ganztageschule

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist die Favoriteschule eine Ganztageschule. Das Ganztageskonzept unserer Schule basiert auf drei Kernelementen:

- Rhythmisierung
- Verbindlichem Mittagstisch
- Pädagogisch orientierter Freizeit

Die Ganztageschule hat sich in der dynamischen Bildungswelt als erfolgreiches Modell etabliert. Durch das Konzept wird ein fester Tagesablauf gewährleistet, was sowohl die sozialen als auch die akademischen Fähigkeiten fördert.

Der verbindliche Mittagstisch wird durch den Gedanken getragen, dass gesunde und den Bedürfnissen unserer Kinder entsprechende Ernährung die beste Basis ist, um die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Kinder über den ganzen Tag positiv zu beeinflussen. Unser Mittagstisch wird durch die Pizzeria Da Rosario geliefert.

Die Gestaltung des Tagesablaufs, die didaktischen Methoden und die zusätzlichen Angebote sind auf die Bedürfnisse der SchülerInnen ausgerichtet, so dass ihnen ein optimales Lernumfeld geboten wird.

AG's:

In diesem Schuljahr bieten wir folgende AG's an: Chor-AG, Flöten-AG, Handball-AG und Eisenbahn-AG.

Mit diesen zusätzlichen Angeboten versuchen wir bei den Kindern und Jugendlichen Interesse an persönlichkeitsstärkenden Maßnahmen zu wecken und ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten gerecht zu werden.

Unsere Kooperationspartner:

Kooperation Schule und Verein: KISS

Projekte und Arbeitsgemeinschaften fördern die Kooperationsbereitschaft und bereiten auf ein Miteinander in der Gemeinschaft vor.

Unsere freiwilligen Zusatzangebote verstehen wir als Unterstützung mit Focus auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Es liegt in der Natur einer Arbeitsgemeinschaft, dass sich heterogene Gruppen bilden und Schule als Ort der Gemeinschaft erlebt wird.

Umgang mit unterschiedlichen Begabungen

In unserer Grundschule legen wir großen Wert darauf, die unterschiedlichen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und fordern.

Dies geschieht durch Förderangebote in einzelnen Fächern

- LRS-Training
- Dyskalkulie-Training
- individuelles Deutschtraining für Schülerinnen und Schüler mit wenig Deutschkenntnissen
- BiSS-Transfer

Differenzierung

Die Arbeit mit Tages- und Wochenplänen (als Hausaufgaben und /oder Schulaufgaben) Stationenarbeit, Lerntheken und Projekte sowie vielfältige Materialien und selbst erstellte Lernhilfen ermöglichen Differenzierung. Auch der Einsatz der Anton-App bietet vielfältige Übungs- und Differenzierungsmöglichkeiten.

Vorbereitungsklassen-Konzept (VKL):

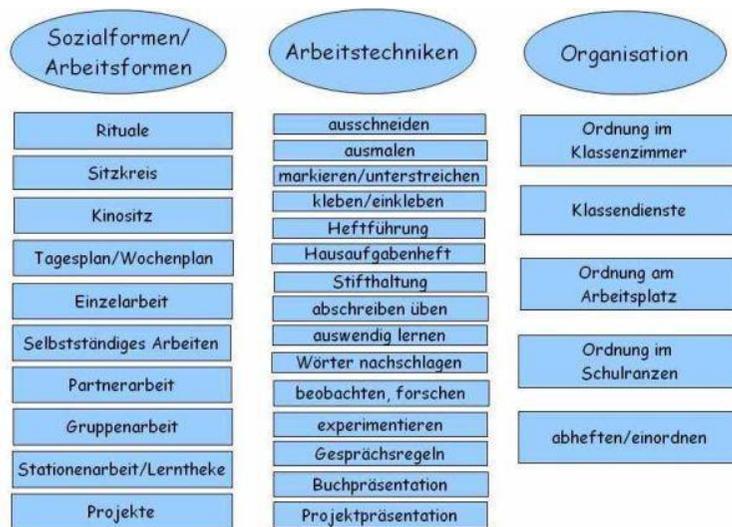
Um den Kindern ein schnelles Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen, werden die Kinder und Jugendlichen direkt Regelklassen zugeordnet und in bestimmten Fächern direkt integriert. (Teilintegratives Konzept)

Die Kinder und Jugendlichen werden Ihrem Lernstand entsprechend unterstützt und gefördert. Eine gute Absprache zwischen VKL-Lehrkräften, Klassenlehrkräften und Eltern ist gewünscht.

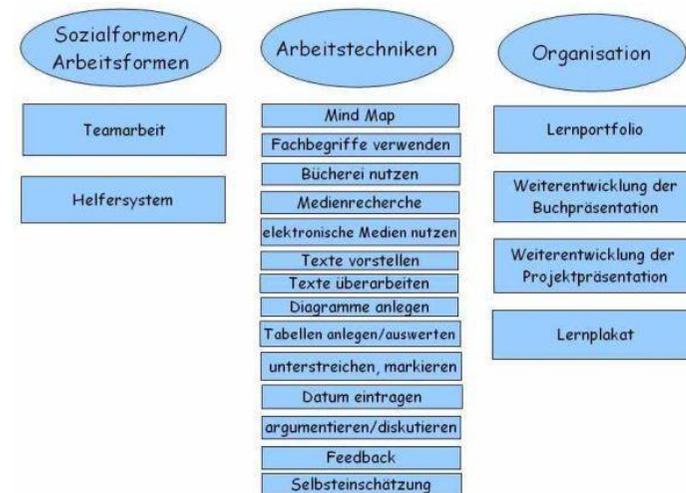
Die VKL-Schüler sind Teil der Schulgemeinschaft. Ihre Rechte und Pflichten nehmen sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten wahr. An Schulveranstaltungen (Ausflüge, Projekte) nehmen die Schülerinnen und Schüler möglichst bei der zugeordneten Regelklasse teil und werden bei Bedarf unterstützt.

Methodenvielfalt

Das Methodencurriculum aus Klasse 1/2 wird in Klasse 3/4 weitergeführt und vertieft.



Klasse 1 und 2



Klasse 3 und 4

SPORT

Wir sind eine rezertifizierte Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt.

Angesichts der veränderten Bewegungswelt der Kinder und den daraus resultierenden gesundheitlichen Folgen entstand in Baden-Württemberg bereits 2001 das Gemeinschaftsprojekt „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“, getragen vom Kultusministerium, Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik, der Stiftung Sport in der Schule, der AOK Baden-Württemberg, den Sportinstitutionen der Universitäten Karlsruhe und Konstanz und den Turnerbünden in Baden- Württemberg (BTB und STB). In einer solchen Schule sind Bewegung, Spiel und Sport zentrale Bestandteile des Schulprogramms und prägen das alltägliche Schulleben in besonderer Art und Weise.

Daher finden über das ganze Schuljahr verteilt sportliche Aktivitäten aller Art statt.

- Fußball- und Völkerballturnier
- Bundesjugendspiele in den Klassen 3 und 4 (Leichtathletik und Geräteturnen)
- Schwimmturnier
- Fitnesstag
- Handballtag
- Rollstuhlbasketball (Kooperation mit dem Badischen Behindertensportverband)
- Erlebnisparcours
- Eislauftag
- ADAC-Fahrradturnier

Wir pflegen auch eine enge Kooperation mit der Kindersportschule Mittelbaden e.V. (KISS) und dem Forschungszentrum für den Schulsport (FOSS) des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT (Karlsruher Institut für Technologie). In dieser Kooperation werden Fitnesstests durchgeführt und unser Sport- und Bewegungskonzept evaluiert.

Weitere Veranstaltungen zur Stärkung des sozialen Miteinanders

- Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4
- Klassenbibliotheken
- Teilnahme am bundesweiten Fredericktag (Leseförderung)
- Autorenlesungen an der Schule
- Schullandheimaufenthalt in Klasse 3 oder 4
- Theaterfahrten (z.B. Weihnachtsmärchen im Theater Baden-Baden)
- Konzertfahrten
- Bilingualer Schüleraustausch in den Klassen 3 und 4 mit der französischen Partnerstadt Raon l'Étape
- Spielenachmittag (organisiert durch den Förderverein der Favoriteschule)
- Museumsbesuche (z.B. Museum Frieder Burda Baden-Baden, Staatl. Kunsthalle Karlsruhe)
- Besuche der Bibliothek und Buchläden

Schulordnung und Klassenregeln

Damit Zusammenleben und zusammen lernen funktionieren kann, bedarf es einiger Regeln:

- Kinder verhalten sich gegenüber Erwachsenen respektvoll
- Höflichkeitsformen
- Konflikte sollen verbal gelöst werden
- sich an Regeln halten
- sich gegenseitig unterstützen und helfen
- Frustrationstoleranz erwerben
- achtsam mit eigenen und fremden Sachen umgehen

Um diese umzusetzen bedarf es auch und besonders der Elternarbeit und -mithilfe.